

Kleine Anfragen

der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

II. Wahlperiode

Nr. der Kleinen Anfrage:	KA 206/II
Eingangsdatum:	18.02.2003
Weitergabedatum:	18.02.2003
Fällig am:	04.03.2003
Beantwortet am:	01.04.2003
Erledigt am:	02.04.2003

Gudrun Grimpe-Christen (FDP)
Antragsteller/in

Kleine Anfrage

Betr.: Außenstände in Kindertagesstätten

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wieviel Eltern haben im abgelaufenen Jahr ihre Kindertagesstättenbeiträge im Bezirk nicht entrichtet?
2. Wie hoch sind die Außenstände?
3. Ist diese Entwicklung neu? Wenn ja, welche Gründe gibt es dafür?
4. Wieviel Kindertagesstätten sind davon betroffen?
5. Rechnet das Bezirksamt damit, daß die Außenstände von den Eltern abgetragen werden?
6. Gab es Kündigungen von Kitaplätzen?

Grimpe-Christen

Antwort des Bezirksamtes

1. In ca. 1060 Zahlfällen bestanden zum 31.12.2002 Rückstände. In 980 Fällen bestand noch ein aktives Vertragsverhältnis. Hier sind überwiegend Kostenbeiträge für den Monat Dezember 2002 verspätet eingegangen.
2. Der Rückstand zum 31.12.2002 betrug ca. 196.577,37 E.
3. Diese Entwicklung ist nicht neu. Zum Jahresende 2001 betrugen die Rückstände 191.095,31 E.

4. Hierüber führen wir keine Aufzeichnungen. Grundsätzlich sind alle Kindertagesstätten betroffen.
5. Bedingt durch zunehmende finanzielle Schwierigkeiten in den Familien und infolge Anstiegs der streitigen Fälle rechnen wir mit einer leichten Zunahme der Rückstände.
- 2 -
6. Hierüber führen wir keine Aufzeichnungen. Wir gehen von ca. 20 Kündigungen aus, die im Jahre 2002 aus finanziellen Gründen endgültig wirksam wurden. Wegen rückständiger Beiträge wurden jedoch wesentlich mehr Kündigungen ausgesprochen. Bei merkbaren Bemühungen zur Reduzierung der Rückstände wird die Kündigung in den meisten Fällen zurückgenommen.

Mit freundlichen Grüßen

Anke Otto